

Letzte Telegramme.

Berlin, 8. April. Die an dem Kolibrier-Damm gelegene Coblenzische Fabrik hat heute nach in Plänen...

London, 8. April. Dem Reichsfin. Bureau wird von heute an Buenos Ayres gemeldet, die vor einiger Zeit in...

Washington, 8. April. Der Staatssekretär des Auswärtigen hat den Gesandten der Vereinigten Staaten in...

Halle, 8. April. Auch in diesem Jahre haben die dem Anhangs-Ausstellung unserer Stadt angehörigen Gewerke eine...

Von der Fondsbörse. Die Börse entehrte im heutigen Verkehr irgend welcher Anregung, wozu auch die erfolgte Ab...

Table with 2 columns: Item description (e.g., Kammeln, Weizen, Roggen) and Price/Value.

Halle, 8. April. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg)

Magdeburg, 8. April. (Orig.-Telegr.) Kornzucker exzel., von 92proz. —, Kornzucker exzel., 88proz. Rendement 16,40...

Zucker.

Von der Getreidebörse. Trotz fortwährend frockener Witterung und trotz besserer Depeschen aus Nordamerika...

Kursnotierungen vom 8. April 2 Uhr nachm.

Table of exchange rates and prices for various currencies and goods like Gold, Silber, and various banknotes.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various German railway stocks such as Aachen-Mastrieh, Altona-Zeitz, etc.

Ansländische Fonds.

Table listing prices for various foreign bonds and funds from countries like Argentina, Bulgaria, etc.

Bank-Aktion.

Table listing prices for various bank stocks including Berg-Märk. B. Elberz., Berliner Handels-Ges., etc.

Fass 28,75. Gem. Mells I., mit Fass 27,75. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. April 15,90 Gd.

Produktenbörse an New York, am 7. April. (Telegr.)

Rother Winterweizen loco 78 1/2. Rother Weizen pr. April 77 1/2, per Mai 78, per Juli 79 1/2, per Aug. 80, Kaffee Rio No. 7...

Produktenbörse an Chicago, am 7. April. (Telegr.)

Weizen pr. April 72 1/2, per Mai 60 1/2, per Juni 40 1/2. Speck short clear 10,00. Pork pr. März 16,70.

Berliner Börse vom 8. April.

(Ersprechendster der Saale-Zig.)

Witterung und trotz besserer Depeschen aus Nordamerika eröffnete der Getreidemarkt ruhig, erst im weiteren Verlaufe...

Weizen: April-Mai 158,75, Mai-Juni 157,75, Juni-Juli 158,75, besess. Roggen: April-Mai 134,25, Mai-Juni 136,25, Juni-Juli 148,25, besess.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing prices for various German railway stocks such as Leipzig Kreditanstalt, Magdeburger Diskontobank, etc.

Industrie- u. Bergwerks-Aktion.

Table listing prices for various industrial and mining stocks such as Aligem. Elektr., Anhalt-Koblenz, etc.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, London, etc.

Bank-Diskonto.

Table listing discount rates for various banks and locations.

Privatrechnungs-Sätze.

Table listing private exchange rates for various locations like Paris, London, etc.

Freundenliste. Angenommenes Fremde vom 7. bis 8. April. Stadt Rat, Bürgermeister, Kommissar, etc.

Comptant- und Spot-Beim. Brauer-Direktor Gombi a. Zeitz. Zeitz. Direktor Hüner, Rudolf ab. Metzger Dr. G. v. St. A. St. A. Direktor Dr. Gombi a. Zeitz.

Börse zu Halle am 8. April.

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschluss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, fest, 147-155 M. feinsten märkischer über...

Dr. Harang's Einjähr.-Freiw.-Institut
 Halle S., Jägerplatz 21. — Staatl. Aufsicht! Schnell u. sich. Vorbereit. f. Einj.-
 Examen u. höh. Lehramt. — 3 Klassen, 7 akad. geh. Lehrer. — Pension. — Prospekt.

Altenburger Hof.
 Zur feierlichen Eröffnung meines prachtvollen 1000 Personen
 fassenden Gartens morgen Sonntag
Grosses Frühschoppen-Frei-Concert
 ausgeführt von der Heitscher'schen Capelle.
 Es laßt seine lieben Gäste, Gönner und Freunde freundlichst ein
 Unter Stoff. Gute Küche. Richard Schultze.

Restaurant Giskeller
 Nicolaisstraße 11.
 Mein Gartentafel ist von heute ab wieder geöffnet und bitte
 um recht zahlreichen Besuch. R. Richter.
Germania-Garten, Reissstraße 133.
 Neu eröffnet.
 Seine Hiesigkeit erachtet an, daß ich die Bewirtschaftung dieses
 herrlichen Garten-Tafels übernommen habe. Ich werde bemüht sein,
 alle Diejenigen, die mich beehren, in jeder Weise zufrieden zu stellen.
 Hochachtung Heinrich Spelling.

„Fides“ erste deutsche Cautionss-
und Allgemeine Versicherungs-Anstalt, errichtet 1890
in Mannheim
 bestellst gegen mögliche Prämie Caution durch ihre Bürgschaftsdokumente. Letztere
 sind von überden Staats- und Communal-Behörden, Berufs-Genossenschaften, Schreier
 Kaufmannen, Gläubigern, Versicherungs-Gesellschaften, Banken, Gesellschaften und
 Firmen des Handels und der Industrie als Caution anerkannt.
 Die „Fides“ übernimmt Versicherungen gegen
Defraudation
 sowie Unfalls-, Ausfall- u. Sterbefallversicherungen.

Besitzer: **Bad Elgersburgi. Thür. Mar. Merker.**
Hotel und Pension Herzog Ernst
 mit feinen 3 Villen — 70 Zr. Größtes Wald- u. Gartenrest.
 Herrlicht gel. Säul. L. Ranges am Blau. Bedienung durch feine ge-
 wählte, reifende Kage u. am Abend mit prächt. Musik. Anerkannt
 vorz. Köche u. Keller. Reine Weine. Gute Biere. Wäder u.
 Equipagen im Hause. Aufmerksam Bedienung. Solide Preise.
 Sehr empfohlen, besonders für P. T. Touristen u. Passanten. —
 Verwahrter Arzt am Blau. — Gratisprophete.

Curort Teplitz-Schönau
 in Böhmen; seit Jahrhunderten bekannte und berühmte heisse, alkalisch-
 salinische Thermen (29,5—39° R.). Caragebrauch ununterbrochen während
 des ganzen Jahres.
 Curot ersten Ranges mit grossartigen Badeanstalten, Moorbilder.
 Hervorragend durch seine unübertroffene Wirkung gegen Gicht, Rheu-
 matismus, Lähmungen, serophulose Anschwellungen und Geschwüre, Neural-
 gien und andere Nervenkrankheiten, beginnende Rückenmarksleiden, von
 glühendem Erfolge bei Nervenkrankheiten aus Schuss- und Stichwunden, nach
 Knochenbrüchen, bei Gelenkstheiligkeiten und Verkümmungen.
 Prachtvolle, völlig geschützte Lage in weitem, von den prächtigen:
 Holzwäldern des Erz- und Mittelgebirges umrahmten Thale.
 Alle Anskünfte erhalten und Wohnungsbestellungen besorgen: für Teplitz
 das Bäderinspektorat in Teplitz, für Schönau das Bürgermeisteramt in Schönau.

Cöthen iA. Hôtel „Schwarzer Bär.“
 Neuerbaut, komfortabel eingerichtet.
Elektr. Beleuchtung.
 Vorz. Köche. F. Köche. Civile Preise.
 Aufmerksam Bedienung. Hausdiener an den Bahnhöfen.
 M. Hoppe.

Der in Nr. 152 der Saale-Zeitung unterm 30. März d. J. von Seiten
 der Petrol-Bevölkerung begonnene Streits, sich gegen den Gotha von
 Petroleum zu bedienen, hat infolge einer gewissen Beunruhigung hervor-
 gerufen, daß beim Publikum der Glaube erweckt wurde, daß Jeder, der sich
 nicht erwehnter Petroleum bedient, in Lebensgefahr schwebt.
 Dem ist aber durchaus nicht so, denn durch Reichs-Gesetz ist Gewähr dar-
 über gegeben, daß Petroleum mit leichter Cartulambartzeit gar nicht in den
 Handel gebracht werden darf, was dadurch verbietet wird, daß von jedem in
 den Häfen ankommenden Schiffe Petroleum durch das Reichs-Zollamt entnom-
 men werden.
 Petroleum, das diese Bede befreit hat, ist ungefährlich, und kann
 auch von keiner Behörde beunruhigt werden, indem sich dieselbe dadurch über
 das Reichs-Zollamt stellen würde.
 Wenn sich verwegende Leute den Luxus gestatten können, sich eines
 Petroleum zu bedienen, das durch wiederholte Destillation einen tiefen
 Entflammungspunkt hat und durch betrieb befehlte vollkommenste Klamm
 als ganz ungefährlich empfohlen wird, so schließt das nicht aus, daß auch der
 weniger Bemittelte bei gewöhnlichem Petroleum sich vollkommen sicher fühlen
 darf, eben d a r u m, weil dasselbe amtlich geprüft ist. Ueberdies sind die ver-
 schiedenen Oele und Wonen ein Produkt der Kunst, die man früher nicht
 kannte, und sich ganz wohl bedient.
 Die Hauptursache aller bis dato vorgekommenen Unfälle aber kann nur
 die mangelhafte oder ungenügende Behandlung resp. Reinigung der Lampen
 bezeichnet werden, sowie auch vielfach die durch Schiebergehäuse vertriebenen
 billigen Lampen, mit denen so oft eintretenden Unablässigkeit.
 Eine Lampe, der der Zutritt der Luft zur Flamme fehlt, sei es durch
 angefallene Qualschlamm, Fliegen, Staub oder alle verächtliche Dohle,
 erhitzt sich unnötig und die Folge davon ist: Entzündung und Einschlagen
 der Glasse in den Delfkörper.
 Etwas ganz Anderes ist es, wenn durch Stall oder Stroh der Delfkörper
 zerbricht und sich das Oel dabei entzündet. Diese Fälle sind nicht zu den
 Explosionen zu zählen, und wird die Zahl derselben dadurch bedeutend ver-
 mindert, wenn werden dieselben auch in Zukunft, und zwar bei allen Sorten
 von Oelen nicht ausbleiben, aber niemals ist dann dem Oele die Schuld bei-
 zumessen.
 Wir erlauben daher ein verehrtes Publikum, seinen Bedarf an Petro-
 leum und Lampen nur da zu besorgen, wo es bisher sein Vertrauen gerech-
 tigt fand und mit Nachdruck bedient wurde.
Die Klemmer-Innung in Halle a.S.

Wintergarten.
 Sonntag den 9. April
Grosses Instrumental-Concert,
 ausgeführt von dem hiesigen Concert-Orchester.
 Dir. W. Schultz.
 Anfang 8 Uhr. Saal 303, Balkon 1 A

Neues Theater.
 Sonntag den 9. April von Nachmittag 1/4 Uhr
B a l l.

Haase's Bellevue.
 Heute Sonntag den 9. April von Nachmittag 1/4 Uhr an
Großes Familien-Frei-Concert.
 Von früh ab ff. Speckkuchen.
 P. Haase.

Schützenhaus Glaucha.
 Morgen Sonntag Nachm. von 1/4 Uhr
Kränzchen.
 Abends
Grosser Ball.
 Zu regem Besuche ladet ein A. Goldberg.

Wiener Restaurant und Café „Hôtel Europa“
 verbunden mit grossem Billard-Salon,
 per Stunde 40 P., Tag oder Nacht.
 Sonntag Mittag von 12—3 Uhr:
 Krebs-Suppe 15 P., | gefüllter Butterbraten 50 P.,
 Kal blau mit Butter 50 P., | Roastbeef englisch 50 P.,
 Gemüselens mit Schupfel 50 P., | Schweinebraten 50 P.,
 Fricassee von Zunge 50 P., | Lortz oder Butter u. Käse 10 P.
 Montag von 5 Uhr ab:
 Schinken in Brodt 1/4 Portion 50 P.,
 Schinken in Burgunder 1/2 " 75 P.,
 " " " 1/2 " 50 P.
 Otto Herrmann.

Motor,
 Altdenkens Restaurant, Schmeerstraße 5,
 in Anstalt Münchener Bürgerbräu und Pilsener von der hiesigen
 Actien-Generei. Ein sehr schönes Billard steht zur Verfügung, auch
 habe ich für einige Abende ein Vereinszimmer frei. Lorey.
Peissnitz, Joh. Fr. Klopfleisch.
 Sonntag von früh 6 Uhr ab frischen Speckkuchen von Brodtzeit,
 sowie Ragout sin und große Knoschig warme und kalte Speisen.
 — Für genügende, aufmerksam Bedienung in Sorge getragen.
 Hochachtungsvoll Fr. Klopfleisch.
 Gleichzeitig empfehle: Leipziger Allerlei mit Zunge.

Wiener Kellnerinnen.	P. P.	Wiener Kellnerinnen.
-------------------------	-------	-------------------------

Einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebene
 Mitteilung, daß ich am heutigen Tage ein Café u. Restaurant
 der Neuzeit entsprechend unter dem Namen
„Elysium“
 Kleiner Sandberg 12 eröffnet habe. Für nur vorzügliche Speisen
 und Getränke werde bestens Sorge tragen. Um geneigten Zutritt bittet
 Hochachtungsvoll

Wiener Kellnerinnen.	Fritz Perge.	Wiener Kellnerinnen.
-------------------------	--------------	-------------------------

Bühling's Hotel, Martinsgasse 10.
 Bringe meinen guten kräftigen Mittagstisch in empfehlende Erinnerung.
 Abonnement 75 Pfg. Ferdinand Bühling.

Freyberg's Garten.
 Sonntag
 den 9. d. Mts. **Grosser Ball.**
 Nachmittag: Tanzkränzchen 3/4—7 Uhr.
 Hochachtungsvoll Otto Gümsch.

Krug zum grünen Kranze.
 Morgen Sonntag
 von Nachmittag 3 Uhr **Kränzchen**
 des Vereins
 Cenuska.

Händel-Park.
 Täglich große Concerte der berühmten Neuen Wiener Damen-
 Kapelle Toni Pöschl, bei freiem Entree. Ergabenst Reisek.

C. Traeger's
 Weinbehandlung und Weinladen
 Geßstr. 23 Fernbr. 693
 für die feinste
Maibowle.

Waren Sie schon in Venedig?
 Und auch in Halle?
 Und da im „Hofbräu“?
 Dann waren Sie auch nicht in Halle!

Kloster-Bräu
 Kl. Berlin 2.
 Sonntag Speckkuchen.
 Biere wie bekannt vorzüglich.

Neu eröffnet:
Hôtel
d'Angleterre
 5 Minuten vom Bahnhof
 Friedrichstr., Potsdam-
 und Anhalter Bahnhof.
 Berlin W.
 Friedrichstraße 101
 a. d. Leipzigerstr.

„Wilhelmshöhe“
 Giebichtlein.
 Morgen Sonntag den 9. April
 von Nachmittag 3 Uhr
Kränzchen
 des Kameradchafts-Rauch-Clubs.
 Der Vorstand.

Pressler's Berg.
 Empfehle den geachteten Vereinen und
 Gesellschaften meinen
neuen renob. Saal und
Gesellschaftszimmer
 zur gefl. Benützung. Zum Ausschank
 gelangt fr. Niederböhmisches Bier und
 Münchener Bürgerbräu.
 C. Schieferdecker.

Rackwitz' Restaurant,
 Altdenkensstraße 2.
 Neue Ausschankbedienung.
Bürger-Rescue-Spital
 Der Vorstand hält seine Monatskonferenz
 am 11. April im Freyberg-Bräu.

Artillerie.
 Sonntag den 8. April Abds.
 8 Uhr Monats-Versammlung
 im Vereinslokal Petzolds Rest.
 Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer
 Mitglieder, 2. Berichtedes.
 Die Kameraden werden erlucht recht
 zahlreich zu erscheinen.
 Der Vorstand.

Gesang-Verein „Sinfieit“.
 Sonntag den 9. April
Concert und Ball
 im großen Saale des „Prinz Carl.“
 Es ladet hierzu freundlichst ein
 Anfang 4/8 Uhr. Der Vorstand.

Veilchenbund.
 Sonntag den 9. d. Mts. von 4 Uhr ab
Tanz-Kränzchen
 in Schade's Kränzchenhaus.
 Concertabend, vert. billig Vestingart. S.S. II.
 Montag
 Schachfest
 W. Loesche,
 Schachstr. 6.

Volks-Kaffee-Hallen
 des Vereins für Volkswohl:
I. am Leipziger Thurme.
II. a. d. Promenade (Heilbad).
III. Moritzwinger.

IV. am „Rothem Thurm“
 in der früheren Hauptwache.
 Alle vier sind geöffnet von früh
 6 Uhr an.
 Es wird verabreicht:
 Kaffee,
 Cacao,
 Milch,
 Reichweide,
 Selterwasser,
 Limonade.
 in IV. auch Suppe zu 10 P.

